

# dreieich dialog



Infobörse für Geschäfts- und Industriekunden 1/2009



Sichere Versorgung: Peter Herdel von der Netzleitstelle der Stadtwerke Dreieich hat alle Leitungen im Blick.

## Günstig, regional, sicher

*Günstige, marktgerechte Preise und eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser – dafür stehen die Stadtwerke Dreieich, wie Geschäftsführer Wolfgang Lammeyer im Interview klarmacht.*

**dialog:** Herr Lammeyer, die Wirtschaftskrise spüren nahezu alle Branchen. Was tun die Stadtwerke Dreieich in solchen Zeiten für ihre Kunden?

**Wolfgang Lammeyer:** Den allgemeinen Preisschwankungen an den Energiemärkten können wir uns nicht entziehen. Auch die Stadtwerke kaufen an den zugänglichen Märkten Strom und Erdgas zu den dortigen Handelsbedingungen ein. Aber: Unsere Preise sind marktgerecht, sensibel und verantwortungsbewusst errechnet. Das zeigt ein Blick in das Verbraucherportal verivox. Dort rangieren die Geschäftskundenpreise immer im vorderen Bereich unter allen Wettbewerbern.

*Aber toppen die Stadtwerke auch sogenannte Billiganbieter?*

Wir stehen heute im Wettbewerb mit zahlreichen Anbietern, die Strom und

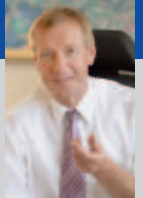
Erdgas zu Discounterpreisen vermarkten. Deren Geschäftspraktiken sind allerdings oft undurchsichtig, sodass am Ende Kosten anfallen, die kein Kunde vorausgesehen hat. Dagegen arbeiten wir völlig transparent: Es gibt bei uns keine „Prüfungsgebühren“ für einen Vertrag, keinen Sonderabschluss wie bei TelDaFax, ohne dass überhaupt eine Leistung erbracht wurde, keine Paketpreise, deren Überziehung man teuer nachzahlen muss.

*Da weiß jeder, was am Ende auf der Rechnung steht.*

Genau. Und mit den neuen Festpreisangeboten für Geschäftskunden über ein, zwei oder drei Jahre machen wir die Energiepreise noch besser kalkulierbar. In Zeiten wie diesen wissen viele Geschäftsleute solche Angebote zu schätzen.

*Fortsetzung auf Seite 2*

### Editorial



Wolfgang Lammeyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Dreieich

**Liebe Leserinnen und Leser,** rechnen Sie sich doch mal aus, was es kostet, wenn Ihr Rechenzentrum auch nur einen halben Tag ausfällt. Sicherlich springt in einem solchen Fall ein Backup-System ein – dafür ist in den meisten Unternehmen gesorgt. Was aber, wenn der Strom ausfällt? Trotz Millioneninvestitionen in die Netze kann das nie ganz ausgeschlossen werden. Die Lösung heißt: Netzunabhängige Stromversorgung. Zum Beispiel über ein BHKW, das dank des neuen Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes Geld durch Stromeinspeisung verdient und die Abwärme als Heiz- oder Prozessenergie nutzt. Finanzierung? Über Contracting. Wir erarbeiten unseren Kunden gern ein individuelles Konzept – und dann entscheiden sie!

Herzlichst Ihr

### Inhalt

Seite 2 Intelligente Zähler; Mittagstisch im Ha Thien Seite 3 Logistik mit Fiege; Porträt: Thermo Fisher Scientific Seite 4 Erdgasautos und Euro 5; Förderprogramm

## Kurz & wichtig

### Intelligent zählen

Neue intelligente Messzähler sollen in Zukunft die alten mechanischen Gas- und Stromzähler ablösen. Diese sogenannten Smart Meter zeigen nicht nur den Gesamtverbrauch an. Am Display lässt sich zudem ablesen, zu welcher Uhrzeit wie viel Energie verbraucht wurde. So kann man unter anderem den Energieverbrauch optimieren und sehen, inwieweit sich ein Austausch von Maschinen und Anlagen lohnt. Experten sehen ein mögliches Einsparpotenzial mit Smart Meter. Auch die Stadtwerke Dreieich investieren in den kommenden Jahren in die elektronischen Zähler.

### Mittagstisch: Ha Thien

In Dreieichenhain ein Restaurant zu finden, das mittags geöffnet hat, ist nicht so leicht. Schon gar nicht, wenn es einfach und gut sein soll. Ein solches „Restaurant für alle Tage“ ist das vietnamesische Bistro Ha Thien in der Hainer Chaussee. Zwischen 4 und 6 Euro kostet hier ein kompletter Mittagstisch inklusive Frühlingsrolle oder Suppe als Vorspeise – etwa Salate, Nudelgerichte, Vegetarisches oder Huhn, Schwein, Rind, Ente, aber auch Fischgerichte. Das Ha Thien zeichnet sich außerdem durch freundlichen Service aus. Na dann, auf zum Vietnamesen!

### Ha Thien Restaurant und Bistro

Hainer Chaussee 98, 63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 270 0839

Geöffnet: Di bis So 11.30 bis 15 Uhr  
und 17 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag

Fortsetzung von Seite 1

*Von welchen Vorteilen profitieren Geschäftskunden außerdem?*

Wir bieten Leistungen, die ein anonymes Billiganbieter nicht offerieren kann. Ansprechpartner vor Ort, Energieberatung, im Zweifelsfall Ratenzahlung der Energiekosten, Contracting und vieles mehr.

*Ein echter Standortvorteil.*

Dazu kommt, dass jeder Euro, den wir aus dem Verkauf von Energie und Wasser einnehmen, zum Großteil wieder zurück in die Region fließt. Wir bieten Arbeitsplätze in Dreieich, arbeiten, wo immer möglich, mit Dreieicher Unternehmen zusammen und unterstützen soziale und kulturelle Einrichtungen.

*Von welchen Summen sprechen wir eigentlich – etwa beim Netzbetrieb?*

Die Stadtwerke investieren jedes Jahr zwischen 3,5 und 4 Millionen Euro in Gas-, Strom- und Wassernetze, inklusive Wärmeversorgung. Davon gehen rund 2,5 Millionen Euro in die Erneuerung und etwa 1,4 Millionen in die Erweiterung.

*Welches sind die Prioritäten?*

Im Jahr 2009 sind in erster Linie Bestandsverwaltung und Neuinvestitionen in das Kabelnetz, Schaltanlagen und Transformatoren – hauptsächlich in Götzenhain – geplant. In den nächsten Jahren liegt das Augenmerk auf elektronischen Stromzählern – und damit einhergehend neuen Energiedienstleistungen.



Bislang keine großflächigen Stromausfälle in Dreieich: Wolfgang Lammeyer im Gespräch

*Investition ist das eine, die Dinge am Laufen zu halten das andere.*

Sie haben recht. Letztlich besteht Versorgungssicherheit in allen Maßnahmen, die zur störungsfreien Belieferung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme gehören. Also alle technischen Einrichtungen wie Trafo- und Gasreglerstationen, Wassergewinnung, Förderanlagen, Wasserspeicher, Überwachungs- oder Kontrollsysteme. Und qualifiziertes Fachpersonal für Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft.

*Und wie gut machen Sie Ihren Job?*

Unsere eigene Störungsstatistik in Dreieich weist einen Sicherheitsstatus von 99,9 Prozent aus. Die meisten Störungen fangen wir mit Überbrückungssystemen ab. Das heißt: Wir schalten auf eine zweite Leitung um, die die Arbeit des gestörten Strangs übernimmt. Unsere computergesteuerte Leitstelle macht das fast ohne menschliche Eingriffe.

*Dennoch sind Störungen möglich. Was empfehlen Sie Unternehmen mit sensibler Technik?*

Industrie- oder Geschäftskunden, die auf eine 100-prozentige Energieversorgung angewiesen sind, sollten ausfallsichere Strom- oder Gassysteme vorhalten. Die Stadtwerke suchen gern eine Lösung, etwa ein Notstromaggregat, finanziert über ein Contracting-Modell.

## Neue Festpreisangebote für Geschäftskunden

Für alle diejenigen, die bei Energieaufwand mit genau kalkulierten Kosten rechnen möchten, haben die Stadtwerke Dreieich neue, günstige Festpreisangebote für Strom und Erdgas geschnürt. Beim Strom stehen Verträge mit zwei oder drei Jahren Laufzeit zur Auswahl, beim Erdgas ein-, zwei- oder dreijährige Lieferverträge.

Mehr Informationen unter [www.stadtwerke-dreieich.de](http://www.stadtwerke-dreieich.de) oder bei den Industrie- und Geschäftskundenberatern.

# Kontraktlogistik Fiege

Die Niederlassung der Fiege Deutschland in Dreieich ist Full-Service-Dienstleister für Lagerhaltung, Zoll- und Value Added Services.



Full Service für alle Aufgabenstellungen rund um die Logistik: Lagerflächen der Firma Fiege in Dreieich

Das Wort Logistik kann der Laie noch einsortieren, aber was ist Kontraktlogistik? In jedem Fall, so kristallisiert sich bei einem Gespräch mit Hannes Streeck, Niederlassungsleiter der Fiege Deutschland in Dreieich, schnell heraus, ein Unternehmensfeld, mit dem sich beeindruckende Zahlen generieren lassen. 21 000 Mitarbeiter an 230 Standorten in 18 Ländern tummeln sich auf insgesamt rund 3,1 Millionen Quadratmeter Lager- und Logistikfläche und erarbeiten rund 1,8 Millionen Euro Umsatz.

Die 1873 gegründete Fiege Gruppe mit Stammsitz in Greven, Westfalen, ist Europas größter privat geführter Kontraktlogistik-Dienstleister. Die Basis dieses Geschäfts ist, dass eine Firma Lagerhaltung, Teilekommissionierung, -verteilung und -versand in die Hände eines Logistik-Dienstleisters gibt. Anders ausgedrückt: Kontraktlogistik ist eine umfassende Lösung zur Organisation von Waren- und Datenströmen, sei es bei Produktionslogistik oder Ersatzteilmanagement.

Fiege ist primär in acht verschiedenen Branchen tätig. Industrie, Pharma- und Medizintechnik, Mode, Reifen, Handels- und Konsumgüter sowie Medien.

„Die firmeneigene Lagerhaltung rechnet sich für viele Kunden, auch mittelständische, nicht mehr“, erklärt Hannes Streeck. „Wenn der Kostenblock zu groß wird, sollten sie über ein Outsourcing nachdenken.“

Zumal nicht nur Kostenaspekte für eine Vergabe an Spezialisten sprechen.

„In Dreieich wickeln wir im Monat allein für drei

große Kunden – Manroland Druckmaschinen, Dräger-Medical und Schaeffler Maschinenbau – rund 25 000 Aufträge ab. Vom Auftragseingang bis zur Auslieferung vergehen nur 30 Minuten. Das können Sie in einer eigenen Logistik nicht bewerkstelligen“, behauptet Hannes Streeck. „Wir wissen immer, wo sich ein Teil gerade befindet.“

Ein Grund für die Prozessqualität liege darin, dass Fiege alle Ressourcen für einen reibungslosen Logistikaufbau im eigenen Haus hat. „Aus unserer Sicht ist der Standort Dreieich optimal. Mitten in Europa, nah bei der Autobahn, gutes Schienennetz, Flughafen: 97 Prozent unserer Empfänger in Europa erreichen wir nach Auftragseingang im Nachsprung.“

## Fiege Deutschland Stiftung & Co. KG

Niederlassung Dreieich  
An der Trift 75, 63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 4 59 17-0  
Telefax (0 61 03) 4 59 17-11  
www.fiege.com

## Porträt

### Die Welt der Analyse



„Wir produzieren in Deutschland, weil hier Fachkräfte, Fachwissen, Präzision und sehr gutes Material verfügbar sind. Damit liefern wir Qualität und verhindern Reklamationen.“ Dieses Bekenntnis zum Standort legt Karl-Gerhard Hoppmann ab, Country Commercial Leader Germany des Konzerns Thermo Fisher Scientific. Das Unternehmen setzt weltweit 11 Milliarden US-Dollar um, in Deutschland beschäftigt es 2300 Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service. Thermo Fisher Scientific ist ein führender Anbieter von Analysegeräten für Lebensmittel und Wasseranalytik, klinische Diagnostik und Gerichtsmedizin. Außerdem für Laborausrüstungen, Reagenzien und Verbrauchsmaterialien. Zudem vertreibt Thermo Fisher Gefriergeräte, Zentrifugen und Software. Eingesetzt werden die Produkte in Lehre und Forschung, Medizin und Biochemie. Thermo Fisher Scientific bietet umfassende Lösungen für seine Kunden. Dreieich ist ein bedeutender Standort des Unternehmens. Hier sind Schulungsräume, Demolabore, Competence-Center für Software und Service inklusive der Hotline angesiedelt.

### Thermo Fisher Scientific

Im Steingrund 4-6, 63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 4 08-0  
www.thermo.com

## Ansprechpartner



Beratung für Industriekunden:

José Dominguez

Handelsfachwirt

(0 61 03) 6 02-1 66

[jose.dominguez@stadtwerke-dreieich.de](mailto:jose.dominguez@stadtwerke-dreieich.de)



Beratung für Geschäftskunden:

Meri Nejasmic

Marketing- und

Vertriebsökonomin (VWA)

(0 61 03) 6 02-2 49

[meri.nejasmic@stadtwerke-dreieich.de](mailto:meri.nejasmic@stadtwerke-dreieich.de)

Kontakt für redaktionelle

Beiträge: Hermann Becker

(0 61 02) 30 67 75

## Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Dreieich GmbH

Eisenbahnstraße 140

63303 Dreieich

Telefon (0 61 03) 6 02-0

Telefax (0 61 03) 6 02-2 10

E-Mail: [info@stadtwerke-dreieich.de](mailto:info@stadtwerke-dreieich.de)

Internet: [www.stadtwerke-dreieich.de](http://www.stadtwerke-dreieich.de)

Redaktion: Jörg Engel (verantwortl.),

Abt. Vertrieb, und Hermann Becker in

Zusammenarbeit mit Robert Schmauß und

Claudia Renken, Kommit Medien GmbH

Verlag: Frank Trurnit & Partner Verlag,

Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn

[www.trurnit.de](http://www.trurnit.de)

Layout/Satz: Veronika Steinberger, FT&P,

Ottobrunn

Druck: Jet Print, Dreieich

# Keine Angst vor Euro 5

*Ab Herbst gelten für Neuwagen schärfere Grenzwerte, dafür winkt eine Steuerbefreiung. Viele Erdgasautos erfüllen die neue Norm heute schon.*

Für Neuwagen tritt ab 1. September die neue Abgasnorm Euro 5 in Kraft. Ab diesem Termin müssen fabrikneue Autos strengere Grenzwerte als bisher erfüllen. So wird etwa der zulässige Rußpartikel-Ausstoß von Dieselmotoren, auch Feinstaub genannt, auf ein Fünftel, von 25 Milligramm auf 5 Milligramm pro Kilometer, gesenkt.

Viele Erdgasautos – etwa der Opel Zafira Turbo, der Passat 1,4 TSI, der Fiat Grande Punto oder der VW Touran – erfüllen aufgrund ihrer guten Umwelteigenschaften schon heute die strengen Richtlinien. Als Treibstoff ist Erdgas nicht nur kostengünstiger, es verbrennt auch sauberer, so der ADAC.

Attraktiver Anreiz für Käufer von Euro-5-Autos: Sie sind bis Ende 2010 von der Kfz-Steuer befreit. Besitzer älterer Autos können trotzdem in den Genuss der Steuerersparnis kommen. Bescheinigt der Hersteller die Erfüllung der strengeren Grenzwerte,

kann der Autofahrer die Papiere umschlüsseln lassen.

Aber Erdgasautos stehen schon heute steuerlich gut da. Nach der neuen gesetzlichen Regelung wird die Kraftfahrzeugsteuer nicht mehr nur nach dem Hubraum eines Fahrzeuges berechnet, sondern auch nach der CO<sub>2</sub>-Emission. Jedes Gramm CO<sub>2</sub>, das die Freigrenze von 120 Gramm überschreitet, kostet 2 Euro Steuer im Jahr. Ein erdgasbetriebener VW Passat 1.4 TSI EcoFuel, der nur 119 Gramm pro Kilometer ausstößt, bleibt unterhalb der Freigrenze, der CO<sub>2</sub>-Anteil ist damit kostenfrei.



Flotter Dienstwagen: Passat 1,4 TSI mit Turbo-Erdgasmotor

## Förderprogramm Erdgasautos

Die Stadtwerke Dreieich, Langen und Neu-Isenburg bieten gemeinsam ein zweistufiges Erdgasauto-Förderprogramm: Für Kunden mit Erstwohnsitz in einer dieser Städte, die ihren gesamten Strom- und Gasbedarf von diesen Stadtwerken beziehen, beträgt die Förderung sechs Monate. Eine dreimonatige Förderung gilt für Stadtwerke-Kunden, die nicht ihren gesamten Bedarf an Strom und Gas bei den jeweiligen Stadtwerken beziehen, außerdem für Erdgasfahrer mit der Arbeitsstelle in Dreieich, Langen und Neu-Isenburg und für gewerblich genutzte Fahrzeuge und Flottenbetreiber mit Firmensitz in diesen Städten. Gefördert werden neue Erdgasautos, deren Erstzulassung nicht älter als drei Monate ist, oder solche, die innerhalb von drei Monaten vor Vertragsabschluss auf Erdgas umgerüstet wurden. Nähere Informationen: Klaus Meixner, Telefon (0 61 03) 6 02-2 26